



„Patriarchale Belastungsstörung. Geschlecht, Klasse und Psyche“ Lesung und Diskussion mit Beatrice Frasl

am Donnerstag, 06.02.2025, von 19.00 bis 20.30 Uhr

in der Stadtbücherei, Marktplatz 9, 97070 Würzburg

in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Würzburg und der Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen (A 0502)

Sozialer und ökonomischer Hintergrund, kulturelle Rahmenbedingungen und der neoliberale Leistungsgedanke bestimmen, wer gesund ist und wer nicht, wer krank sein darf und letztendlich auch: wem Behandlungsmöglichkeiten offenstehen und wem diese verwehrt bleiben. Missstände im Versorgungssystem, Stigmatisierung psychischer Erkrankungen und an Männern orientierte Medizin: Beatrice Frasl analysiert in ihrem Buch, wie sich gesellschaftliche Ungleichheiten und psychische Krankheiten gegenseitig bedingen. Im Fokus stehen dabei die Kategorien Klasse und Geschlecht.



Beatrice Frasl ist Kulturwissenschaftlerin/Geschlechterforscherin, Podcasterin, Kolumnistin und immer: Feministin. In ihren Arbeiten setzt sie sich seit Jahren mit den Leerstellen im Gesundheitssystem, psychischen Erkrankungen und Feminismus auseinander. In ihrem Podcast „Große Töchter“ bearbeitet sie geschlechterspezifische, gesellschaftspolitische Fragen. Als @fraufrasl betreibt sie auf Social Media Aufklärung zum Thema psychische Gesundheit und Feminismus. Ihr Ziel? Ein besserer Zugang zu Therapie für alle und: das endgültige Aus für das Patriarchat. Im April 2025 erscheint ihr neues Buch „Entromantisiert euch!“, wo sich Beatrice Frasl mit der Stellung der romantischen Liebe in unserer Gesellschaft auseinandersetzt.

© Michael Würmer

Ablauf:

- 19.00 – 19.15 Uhr Begrüßung und Einführung (Nina Ditterich, Akademie Frankenwarte und Monika Kraft, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Würzburg)
- 19.15 – 20.15 Uhr Lesung und Diskussion mit Beatrice Frasl (Moderation Nina Ditterich)
- 20.15 – 20.30 Uhr Ausblick und Verabschiedung (Freya Altenhöner, AWF)

Unter <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?page=1&ev%5Bid%5D=726> können Sie sich ab sofort anmelden. Bei Teilnahme erbitten wir eine Teilnahmegebühr über Euro 5,00 (bitte vor Ort in bar bezahlen).

